

HAUSSEGUNG MIT DER FAMILIE

- in einem "Eimer" (großer Jogurt-Eimer) wird Weihwasser und ein Tannenzweig bereitgestellt
- wenn geräuchert werden soll: Räucherpfanne (z.B. eine alte Bratpfanne) oder ein anderes geeignetes Gefäß bereitstellen (evtl. mit Sand füllen), Kohle, Weihrauch
- Kreide oder Segens-Aufkleber
- Lieblingslieder ausdrucken, sodass alle mitsingen können

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Laßt mich ein ihr Kinder

S'ist so kalt der Winter

Öffnet mir die Türen

Lasst mich nicht erfrieren

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Mädchen hört und Bübchen

Macht mir auf das Stübchen

Bring euch viele Gaben

Sollt Euch dran erlaben

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Hell erglühn die Kerzen

Öffnet mir die Herzen

Will drin wohnen fröhlich

Frommes Kind wie selig

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

V: Herr Jesus Christus, du bist in die Welt gekommen, um uns Menschen Licht in der Dunkelheit zu sein. Du bringst uns „Heil“ und deinen Segen! So wollen wir heute, am Beginn des neuen Jahres unser Haus/unsere Wohnung unter deinen Schutz stellen und segnen. Wir bitten dich: Sei bei uns allezeit und bei allen Menschen, die hier wohnen und ein- und ausgehen. A: **Amen.**

Gehen wir jetzt - und schreiben den Segen Gottes an unsere Haustür.

V: Gütiger Gott, du bist allen Menschen nah, du lässt uns nicht allein und kennst unsere Sorgen. Wir danken dir für alles, was du uns schenkst. Wir bitten dich um deinen Segen für uns, unser Haus/unsere Wohnung, und für alle, mit denen wir im Herzen verbunden sind. Segne uns - im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes + . A: Amen.

20* C + M + B * 21

Die Weisen aus dem Morgenland (MT 2, 1-12)

1Als Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen:

2Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten.

3Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem,

4und er ließ zusammenkommen alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

5Und sie sagten ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten (Micha 5,1):

6»Und du, Bethlehem im jüdischen Lande, bist keineswegs die kleinste unter den Städten in Juda; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll.«

7Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre,

8und schickte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forschet fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, dass auch ich komme und es anbete.

9Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.

10Als sie den Stern sahen, wurden sie hocheufreut

11und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.

12Und Gott befahl ihnen im Traum, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren; und sie zogen auf einem andern Weg wieder in ihr Land.

Segnung der Räume:

V: Wir machen uns jetzt auf den Weg und segnen unser Haus/unsere Wohnung (*alle gehen zusammen mit Weihwasser und Weihrauch durchs Haus/die Wohnung; versch. Aufgaben werden verteilt: Räuchern, Segnen mit Weihwasser, Lesen der Segentexte*):

An der Haustür: Herr Jesus Christus, du bist die Tür zum Leben. Gerne haben wir eine offene Tür - segne alle, die hier ein- und ausgehen.

Küche: Allmächtiger Gott, von dir kommt alles Gute. Segne die Arbeit aller, die hier in der Küche unser Essen zubereiten.

Wohnzimmer: Guter Gott, segne auch unser Wohnzimmer. Lass diesen Raum einen Ort des Friedens und der Freude sein.

Schlafzimmer (Eltern/Erwachsene): Wir danken für den Schlaf, der uns Kraft und Erholung schenkt! Segne unser Schlafzimmer.

Kinderzimmer: Segne das Kinderzimmer und die Kinder, die hier aufwachsen. Du hast sie uns anvertraut, gib ihnen Mut und Freude und schenke ihnen Vertrauen in dein Mit-Gehen auf ihrem Lebensweg.

Bad: Guter Gott, wir danken dir für unseren Körper und unsere Sinne - für die Augen, die Hände, die Ohren, die Nase, den Mund. Sei auch in diesen Raum bei uns, wenn wir uns pflegen und waschen.

Im Garten/im Stall/in der Werkstatt: Allmächtiger Gott, du hast alle Blumen, Bäume und Tiere geschaffen. Wir danken dir für Sonne und Regen (für unsere Tiere) und das Werk unserer Hände. Sei bei uns mit deinem Segen.

Gemeinsames Gebet (zurück an der Krippe) Bevor zusammen das Vaterunser gebetet wird, können an dieser Stelle noch Bitten formuliert werden: Guter Gott, wir bringen nun alles zu dir, was uns wichtig ist und am Herzen liegt, so bitten wir für ...

V: Beten wir jetzt miteinander das Gebet, das Jesus selbst uns gelehrt hat:

A: Vater unser im Himmel...

Abschluss: V: Zum Abschluss gehen wir jetzt - und schreiben den Segen Gottes an unsere Haustür. dazu folgendes Segensgebet: V: Gütiger Gott, du bist allen Menschen nah, du lässt uns nicht allein und kennst unsere Sorgen. Wir danken dir für alles, was du uns schenkst. Wir bitten dich um deinen Segen für uns, unser Haus/unsere Wohnung, und für alle, mit denen wir im Herzen verbunden sind. Segne uns - im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes + . A: Amen.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit,
o Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

(refren:)

Lulajże Jezuniu, moja Perełko,
Lulaj ulubione me Pieścidełko.
Lulajże Jezuniu, lulaj, że lulaj
A ty go matulu w płaczu utulaj

Zamknijże znużone płaczem powieczki,
Utulże zemdlone łkaniem usteczki.

1. Engel auf den Feldern singen,
stimmen an ein himmlisch Lied,
und im Widerhall erklingen
auch die Berge jauchzend mit:

[Chorus]

Gloria in excelsis Deo.

Gloria in excelsis Deo.

2. Sagt mir, Hirten, wem die Freude,
wem das Lied der Engel gilt.
Kommt ein König, daß die Weite
so von Jubel ist erfüllt?

3. Ja, ein Kind ist uns geboren,
kommen ist der Heiland dein.
Er errettet, was verloren;
Frieden soll auf Erden sein.